

How to engage

«Verändere die Schweiz!» 2024



Das Ziel einer Demokratie ist es, dass alle mitbestimmen dürfen. Als demokratisches Land ist es für die Schweiz deshalb wichtig, dass auch Jugendliche die Möglichkeit haben, sich politisch einzubringen. Angebote für die politische Partizipation der Jugend gibt es dementsprechend auch viele, jedoch sind sie teilweise nicht sehr bekannt.

Die nationale Kampagne «Verändere die Schweiz!» von engage.ch ist eine solche politische Partizipationsmöglichkeit. Jedes Jahr können Jugendliche ihre Anliegen ganz einfach online einreichen. Diese Anliegen werden dann von nationalen Parlamentarier:innen angeschaut und einige davon werden ausgewählt, damit sie zwischen den Jugendlichen und der:m Politiker:in besprochen werden können. Das Ziel ist es, dass die Parlamentarier:innen die Anliegen in die nationale Politik nehmen und sie umsetzen. Nicht alle Anliegen können aber ausgewählt und diskutiert werden. In folgendem Dossier geben siehst du eine kurze Übersicht darüber, welche Gründe es haben könnte, dass dein Anliegen in diesem Jahr nicht ausgewählt wurde. Trotzdem sind deine Ideen für die Schweiz wichtig und sollen gehört werden, weshalb du dann weitere Möglichkeiten in diesem Dokument findest, wie du dich politisch und gesellschaftlich engagieren kannst.

1. Weshalb wurde mein Anliegen nicht ausgewählt?

1.1 Aufgabenbereich der nationalen Politik

Betraff mein Anliegen die nationale Politik?

In der Schweiz gibt es drei politische Ebenen: die kommunale Ebene (Gemeinden), die kantonale Ebene (Kantone) und die nationale Ebene (Bund). Jede von diesen Ebenen hat bestimmte Aufgaben und Kompetenzen. Beispielsweise sind die Gemeinden für das Entsorgen der Haushaltsabfälle zuständig, die Kantone können Entscheidungen rund um die Bildung treffen und der Bund regelt die Währung.

Bei «Verändere die Schweiz!» werden die Anliegen, die von den Jugendlichen eingereicht und dann im Bundeshaus diskutiert werden, von National- und Ständerät:innen (also von nationalen Politiker:innen) ausgewählt. Diese Anliegen werden dann in die nationale Politik eingebracht und im Parlament besprochen. Es ist also wichtig, dass dein Anliegen die nationale Politik betrifft. Das heisst, es sollte Dinge und Themen behandeln, für welche der Bund zuständig ist, denn sonst können die National- und Ständerät:innen das Anliegen nicht umsetzen. Falls du dir unsicher bist, welche Ebene für was genau zuständig ist, gibt dir folgende Internetseite einen guten ersten Überblick dazu: <https://www.easyvote.ch/de/wissen/schweizer-politik/staatskunde>.

1.2 Ausführlichkeit und Begründung des Anliegens

Habe ich mein Anliegen ausführlich beschrieben? Habe ich es gut begründet?

Du hast dir vielleicht schon bevor du dein Anliegen auf engage.ch eingereicht hast viele Gedanken darüber gemacht, was genau du weshalb an der Schweiz verändern möchtest. Es wird für dich deshalb auch klar sein, was genau du mit deinem Anliegen meinst, was genau du anders haben möchtest und wie die Umsetzung aussehen könnte. Da du dir viele Gedanken gemacht hast, wird es für dich auch klar sein, wie du deine Idee begründen kannst und weshalb gerade dein Anliegen wichtig ist.

Die Nationalrät:innen sehen dein Anliegen jedoch zum ersten Mal. Wenn du deine Idee nicht genau genug beschrieben hast, kann es für die Politiker:innen manchmal schwer sein zu verstehen, was du meinst und wie du dein Anliegen umsetzen möchtest. Deshalb ist es ganz wichtig, dass du es so ausführlich wie möglich beschreibst.

Mit der Begründung ist es ähnlich: für mag es klar sein, weshalb dein Anliegen wichtig ist und umgesetzt werden soll. Für die Politiker:innen, die nicht nur das erste Mal von deiner Idee hören, sondern auch einen

anderen Alltag haben als du, kann es schwieriger sein zu verstehen, weshalb du deine Idee umsetzen möchtest. Die Argumente für dein Anliegen sind deshalb umso wichtiger.

1.3 Schwerpunkte der Parlamentarier:innen

Auch wenn dein Anliegen die nationale Politik betrifft, ausführlich beschrieben und gut begründet ist, bedeutet das trotzdem nicht, dass es sicher ausgewählt wird. Eine Rolle bei der Auswahl der Anliegen spielen natürlich auch die politischen Schwerpunkte der teilnehmenden Parlamentarier:innen.

So wie auch du dich vielleicht für das eine oder andere politische Thema stärker interessierst, haben auch die Politiker:innen im Parlament unterschiedliche politische Interessen und setzen sich für bestimmte Dinge stärker ein. Wir versuchen zwar immer, möglichst Parlamentarier:innen anzufragen, welche ein breites Feld von politischen Schwerpunkten abdecken. Trotzdem kann es sein, dass gerade in diesem Jahr kein:e Politiker:in mitgemacht hat, welcher:m das Thema deines Angelegens besonders zusagt.

2. Welche Möglichkeiten habe ich, mich zu engagieren?



«Verändere die Schweiz!» ist längst nicht die einzige Möglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsene, sich in der Schweizer Politik zu engagieren und etwas zu verändern. Manchmal kann es aber schwierig sein, solche Angebote zu finden und zu nutzen. Deshalb findest du hier eine Liste mit verschiedenen Organisationen, in welchen du dich politisch und/oder gesellschaftlich engagieren kannst.

2.1 Jugendorganisationen

In der Schweiz gibt es verschiedene Arten von Organisationen, durch die Jugendliche und junge Erwachsene etwas verändern können. Ein Teil dieser Organisationen hat Jugendliche im Mittelpunkt, während andere sich auf bestimmte Themen konzentrieren und Jugendliche natürlich mitmachen können. Es gibt Organisationen, die poli-

tisch Stellung beziehen und auf der linken oder rechten Seite des politischen Spektrums angesiedelt sind. Es gibt aber auch Organisationen, die sich bewusst nicht auf eine bestimmte politische Richtung beziehen und sich für die Interessen des gesamten politischen Spektrums einsetzen.

2.1.1 Jugendparlamente/ Jugendräte

Falls du dich nicht für eine bestimmte politische Richtung entscheiden willst und/ oder keiner (Jung-)Partei beitreten möchtest, sind Jugendparlamente und Jugendräte eine gute Möglichkeit für dich. Es gibt in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein rund 80 Jugendparlamente, in welchen politisch interessierte Jugendliche zusammenkommen und zusammen Projekte umsetzen. Die Mitglieder der Jugendparlamente haben unterschiedliche politische Meinungen und diskutieren zusammen über die verschiedensten Themen der Politik.

Das Ziel der Jugendparlamente ist es, dass Jugendliche in der Politik mitbestimmen können und gemeinsam an der Demokratie in der Schweiz teilhaben können. Es gibt regionale, kommunale und kantonale Jugendparlamente. Eine Karte mit allen Jugendparlamenten der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein findest du hier: <https://dsj.ch/jugendparlamente/>

2.1.2 Jungparteien

Von fast allen politischen Parteien in der Schweiz gibt es auch eine Jungpartei, welche jüngere Mitglieder haben und die Ideen ihrer politischen Partei unter jungen Menschen vertreten und fördern. Die einzelnen Jungparteien vertreten also eine bestimmte politische Meinung. Insbesondere sprechen Jungparteien auch Menschen unter 18 Jahre an und setzen sich für deren politischen Interessen ein. Viele Jungparteien sind in regional organisiert, sie haben also in verschiedenen Regionen Sektionen. Die Mitglieder organisieren Veranstaltungen, beteiligen sich an Kampagnen und politischen Debatten und wollen das gesellschaftliche Einbringen der Jugend stärken. Falls du dich gerne in einer Jungpartei engagieren möchtest, kannst du auch zuerst an einer Veranstaltung teilnehmen, bevor du dich direkt bei der Partei anmeldest.

2.1.3 Jugendorganisationen

Folgende Jugendorganisationen setzen sich für spezifische Themen in Gesellschaft und Politik ein:

- > **Operation Libero.** Parteiunabhängige, junge und zugängliche Bewegung, welche vor allem Kampagnen zu den Themen Europa, Gleichstellung, Migration und Liberalismus durchführt. <https://www.operation-libero.ch/de>
- > **Swiss youth for climate.** Parteiunabhängige, internationale Organisationen von Jugendlichen, welche sich für den Klimaschutz einsetzt. <https://www.syfc.ch/>
- > **European Youth Parliament Switzerland EYP.** Internationale Jugendorganisation, welche Jugendliche mit Interesse für internationale und europäische Politik vernetzt, und politisches Engagement fördert. Organisiert verschiedene Debattier-Events. <https://eyp.ch/>
- > **Young European Swiss y-e-s.** Jugendorganisation der Europäischen Bewegung Schweiz und setzt sich für den Beitritt der Schweiz in die Europäische Union ein. <http://www.y-e-s.ch/>
- > **Young Enterprise Switzerland YES.** Non-Profit Organisation, welche Wirtschafts- und Meinungsbildungsprogramme für Jugendliche organisiert. <https://yes.swiss/ueber-uns/verein>
- > **Pfadibewegung Schweiz.** Jugendorganisation, welche Kindern und Jugendlichen verschiedene Angebot in der Natur bietet und junge Menschen miteinander vernetzt. Teil der internationalen Pfadibewegung. <https://pfadi.swiss/de/go/pfadi-entdecken/>
- > **Jugend für Menschenrechte Schweiz.** Jugendsektion des Vereins Gemeinsam für Menschenrechte Schweiz. Setzt sich für die Bildung im Bereich Menschenrechte und deren Vermittlung speziell bei Kindern und Jugendlichen ein. <https://www.jugendfuermenschenrechte.ch/de/#>
- > **Jugendrotkreuz (JRK).** Jugendorganisation des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Fokussiert sich auf soziales Engagement, Erste Hilfe und Rettung. Kantonal organisiert. [Jugendliche engagieren sich freiwillig beim SRK \(redcross.ch\)](https://www.jugendliche-engagieren-sich-freiwillig-beim-SRK-redcross.ch)
- > **Young Caritas.** Jugendbereich der Caritas. Setzen sich für soziale Gerechtigkeit, Vielfalt und Nachhaltigkeit ein. <https://www.youngcaritas.ch/>
- > **Jungwacht Blauring.** Katholischer Kinder- und Jugendverband der Schweiz. Bietet Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. <https://www.jubla.ch/>

Hier findest du eine Liste der nationalen Jungparteien der Schweiz (die regionalen Sektionen findest du auf der Website der jeweiligen Jungpartei):

- > JSVP Junge Schweizerische Volkspartei: <https://jsvp.ch/>
- > Jungfreisinnige: <https://jungfreisinnige.ch/>
- > Junge Grünliberale: <https://jungegrunliberale.ch/>
- > JEVJ Junge Evangelische Volkspartei: <https://www.jevj.ch/aktuell>
- > Die Junge Mitte: <https://diejunge-mitte.ch/?lang=de&s=2023>
- > Junge Grüne: <https://jungegrueene.ch/>
- > JUSO Jungsozialist*innen: <https://juso.ch/de/>



2.1.4 Schüler:innenräte und Studierendenvereinigungen

Schüler:innenräte geben Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv an ihrer Schule zu beteiligen, sich für ihre Anliegen einzusetzen und ihre Ideen einzubringen. Du kannst dich direkt an deiner Schule informieren, ob es einen Schüler:innenrat gibt und wie du dort beitreten kannst.

Auch an den 12 öffentlichen Universitäten der Schweiz werden die Studierenden in die Gestaltung des Uni-Alltages miteinbezogen. Falls du dich dafür interessierst, findest du auf der Internetseite deiner Universität alle Informationen zu den verschiedenen Studierendenvereinigungen.

2.1.5 Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV ist der Dachverband von rund 60 Jugendorganisationen in der Schweiz. Das Hauptziel der SAJV ist, sich auf politischer und öffentlicher Ebene als Sprachrohr für die Jugend einzusetzen. Dafür setzt der Verband verschiedene Projekte um, welche sich um Themen wie das Engagement der Jugend, die Zukunft der Jugend und die Inklusion aller drehen. Die Eidgenössische Jugendsession ist eines dieser Projekte. Weitere Informationen zur SAJV findest du hier:

<https://www.sajv.ch/de/>

2.2 Allgemein Organisationen

Nebst den Jugendorganisationen gibt es auch solche, bei denen nicht aktiv die Mitwirkung von Jugendlichen gefördert wird. Trotzdem können auch Jugendliche und junge Menschen bei ihnen mitmachen. Wir haben dir hier eine Liste erstellt mit einer Auswahl politischer und/oder gesellschaftlicher Organisationen in der Schweiz.

Thema	Organisation	Beschreibung	Link zur Website
Allgemein	Zentrum für kritisches Denken Zfkd	Verein, der das kritische Denkvermögen der Gesellschaft fördern will.	https://zfk.ch/
Umweltschutz und Klima	Klimastreik Schweiz	Bewegung, welche mit verschiedenen gewaltfreien Aktionen die Aufmerksamkeit auf die Klimakrise richten will. Fordert die Schweiz auf, den nationalen Klimanotstand auszurufen und entsprechend politisch zu handeln.	https://climatestrike.ch/
	WWF	Internationale Organisation, welche sich für Umwelt- und Naturschutz einsetzt.	https://www.wwf.ch/de/ueber-uns/wwf-schweiz
	Pro Natura	Naturschutzorganisation. Schutz von Natur, Tieren und Pflanzen in der Schweiz.	https://www.pronatura.ch/de
	Greenpeace	Organisation, welche sich für Nachhaltigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen einsetzt.	https://www.greenpeace.ch/de/
	Schweizer Berghilfe	Die Schweizer Berghilfe unterstützt Menschen in den Bergregionen der Schweiz durch Projekte und Programme zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des Lebens in den Berggebieten.	https://www.berghilfe.ch/

Schweizer Poli-
tik

Foraus	Parteiunabhängige und partizipative Organisation, welche sich mit der Schweizer Aussenpolitik auseinandersetzt.	https://www.foraus.ch/
Proschweiz	Organisation, welche sich für Werte wie Unabhängigkeit, Neutralität und Landesverteidigung der Schweiz einsetzt.	https://proschweiz.ch/

Entwicklungs-
zusammenar-
beit

Alliance Sud	Parteiunabhängige Organisation, welche sich mit der Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz mit Ländern des Globalen Südens befasst. Behandelt Themen wie Klima-, Wirtschafts- und Finanzpolitik.	https://www.alliancesud.ch/de
HEKS	Hilfswerk der Evangelischen Kirche der Schweiz. Unterstützt internationale Entwicklungszusammenarbeit mit dem Ziel, Armut und Ungerechtigkeit zu bekämpfen.	https://www.heks.ch/

Menschen-
rechte

Solidarités sans frontières	Verein, welcher sich für die Rechte von Migrant:innen und Asylsuchenden in der Schweiz einsetzt und kritisch gegenüber dem Migrationssystem in der Schweiz steht. Setzte auf Demonstrationen, Kampagnen und ist Teil der Asylrechtsbewegung.	https://sosf.ch/
Amnesty International	Weltweite Bewegung, welche das Ziel hat, Menschenrechte über und für alle durchzusetzen.	https://www.amnesty.ch/de
Public Eye	Organisation, welche sich für die Menschenrechte insbesondere in Bezug auf Unternehmen und die Politik einsetzt.	https://www.publiceye.ch/de/
Frauen*streik / feministischer Streik	Der Frauen*streik oder feministische Streik in der Schweiz ist eine Bewegung, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzt. Ihr Ziel ist es, auf bestehende Ungleichheiten hinzuweisen und für Themen wie Lohnungleichheit, Chancengleichheit am Arbeitsplatz und sexuelle Selbstbestimmung zu kämpfen.	https://www.14juni.ch/
Inclusion Hanicap	Nationale Organisation, die sich für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einsetzt und für soziale Inklusion, Zugänglichkeit und Chancengleichheit kämpft.	https://www.inclusion-handicap.ch/

Diese Listen sind nicht erschöpfend. Wenn du möchtest, dass eine Organisation oder Bewegung auf diesem Dokument steht, schreib uns bitte.

2.3 Politisches Recht

In der Schweiz kannst du dich auch durch die politischen Rechte engagieren und somit deine Ideen und Meinungen an die Politik abgeben. Um die Initiative und das fakultative Referendum zu nutzen, musst du allerdings volljährig sein und die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Für die Petition musst du nicht stimmberechtigt sein, also weder volljährig noch Schweizer Staatsbürger:in.

2.3.1 Petition

Eine Petition kannst du auch einreichen, wenn du noch nicht volljährig bist oder keinen Schweizer Pass hast. Die Petition ist eine sogenannte «Bittschrift» an die Gemeinde-, Kantons- oder Bundesbehörde. Dabei kann es sich um Kritik, Vorschläge oder Beschwerden handeln. Die Behörde ist aber nicht verpflichtet, darauf zu antworten. Du wirst also sicher angehört, aber die Behörde muss dir keine Antwort geben.

Meistens wird eine Petition mit einer Unterschriftenliste eingereicht, welche online oder auf der Strasse gesammelt wurde. Es gibt dabei keine Vorgaben, in welcher Zeitspanne diese Unterschriften gesammelt werden müssen oder wie genau der Text der Petition aussehen muss.

2.3.2 Initiative

Eine Initiative kannst du nicht allein einreichen, denn es braucht mindestens 7 stimmberechtigte Personen, um ein Komitee zu gründen und die Initiative zu ergreifen. In einer Initiative wird eine Änderung der Bundesverfassung vorgeschlagen. Auf nationaler Ebene muss das Komitee dafür innerhalb von 18 Monaten 100'000 Unterschriften sammeln. Unterschreiben dürfen auch nur Personen, welche volljährig und Schweizer Staatsbürger:innen sind. Wenn die Unterschriften gesammelt werden können, kommt es zu einer Volksabstimmung.

Du musst aber nicht gleich eine eigene Initiative starten, um dieses politische Recht zu nutzen: du kannst auch eine Initiative unterschreiben, wenn du sie unterstützen möchtest.

2.3.3 Fakultatives Referendum

Die Bundesgesetze, welche in der Schweiz gelten, werden von der Bundesversammlung (also dem National- und Ständerat) gemacht. Darüber stimmt das Volk meistens nicht ab. Falls du aber mit einem neuen Bundesgesetz oder einer Änderung nicht zufrieden bist, kannst du das fakultative Referendum ergreifen. Das kannst du allein machen. Weil jedoch für ein fakultatives Referendum innerhalb von 100 Tagen nach der Veröffentlichung des Gesetzes 50'000 Unterschriften gesammelt werden müssen und das allein fast unmöglich ist, ergreifen oft Komitees oder Parteien ein Referendum. Auch um ein fakultatives Referendum zu ergreifen und zu unterschreiben, musst du volljährig sein und das Schweizer Stimmrecht haben.

3. Kontakt

- > Fiona Maran, Teamleitung Kampagnen engage.ch: fiona.maran@dsj.ch
- > Marisa Fleisch, Mitarbeit Kampagnen engage.ch: marisa.fleisch@dsj.ch

Du kannst uns auf WhatsApp schreiben: [+41 79 635 50 95](tel:+41796355095) oder
uns anrufen: [+41 31 384 08 06](tel:+41313840806)

